

Hospitationsbericht ATOS Klinik Frankfurt

Im Rahmen des **AGA Mentors4Students Programms** absolvierte ich am 27. und 28.03.2023 eine Hospitation bei **Dr. Johannes Buckup**, Chefarzt der Schulterchirurgie und Sportorthopädie, in der **ATOS Klinik Frankfurt**.

In der ATOS Klinik werden Patienten von sechs spezialisierten Experten orthopädischer Spitzenmedizin im Herzen Frankfurts betreut. Dank des modernen OP-Bereichs im Obergeschoss kann neben der konservativen Versorgung das gesamte operative Leistungsspektrum der Orthopädie und Unfallchirurgie abgedeckt werden.

Um zunächst einen Einblick in die Praxisabläufe und die fachlichen Schwerpunkte zu bekommen, begleitete ich Herrn Dr. Buckup am Montag in der Sprechstunde. Bevor diese begann, hatte ich bereits die Möglichkeit, einen Großteil des Teams kennenzulernen. Alle empfingen mich sehr herzlich und schufen eine angenehme Atmosphäre.

Die Sprechstunde startete um 8:30 Uhr. Herr Dr. Buckup ist Spezialist für Schulter- und Kniechirurgie. Folglich wurden die Patienten überwiegend mit Problemen im Schulter- oder Kniegelenk vorstellig - vor Beschwerden der (Hals-)Wirbelsäule waren wir dennoch nicht gefeit. Abseits akuter Verletzungen, Verlaufskontrollen und OP-Planungen bot der Vormittag viel Raum für Fragen sowie für die Übung klinischer Tests als auch für die Übung der Bildbefundung.

Nach der ersten Tageshälfte lud Herr Dr. Buckup zum Mittagessen beim benachbarten Italiener mit anschließendem Cafébesuch ein. Neben dem hervorragenden Essen war es auch eine tolle Gelegenheit, sich auf persönlicher Ebene besser kennenzulernen.

Gut gestärkt setzten wir im Anschluss die Sprechstunde fort. Bis 18 Uhr sahen wir an diesem Tag etwa 40 Patienten. Das Patientenkollektiv war bunt, die orthopädisch-unfallchirurgischen Krankheitsbilder vielfältig. Insgesamt war der Tag ausgesprochen wertvoll, um theoretische Kenntnisse im direkten Patientenkontakt praktisch umzusetzen und auszubauen. Das direkte Feedback und

die anschaulichen Erklärungen von Herrn Dr. Buckup trugen maßgeblich zum Lerneffekt bei.

Der nächste Tag war als OP-Tag geplant. Wir trafen uns um 8 Uhr. Das OP-Team nahm mich ebenfalls sehr freundlich auf und war durchweg gut gelaunt. Bereits der erste Punkt versprach Spannung: eine Rotatorenmanschettenrekonstruktion nach Re-Ruptur mit Einsatz eines bioinduktiven Patches. Obwohl der Eingriff sehr komplex und fordernd war, erklärte Herr Dr. Buckup genauestens sein Vorgehen und verhalf mir zu einiger Orientierung inmitten von Ankern, Fäden und rupturierter Sehnen.

Als nächstes schloss sich eine Kreuzbandplastik bei einem jungen Sportler an, wobei ich assistieren und jederzeit Fragen stellen konnte. Zu guter Letzt folgte die arthroskopische Behandlung einer Tendinosis calcarea mit Kalkdepot am Ansatz der Infraspinatussehne. Auch bei dieser OP durfte ich mit an den Tisch.

Zwischen den Eingriffen besprachen wir die Operationen, sahen uns die Röntgen- und MRT-Aufnahmen der Patienten an oder nutzten die Zeit für eine kurze Stärkung. Alles war locker und entspannt, dennoch sehr konzentriert, routiniert und operativ auf höchstem Niveau.

Es waren zwei tolle, lehrreiche Tage mit einem großartigen Team. Ich habe einen umfassenden Einblick in die Behandlung schulter- und kniechirurgischer Beschwerden vom Erstkontakt bis hin zur operativen Versorgung gewinnen können. **Zudem durfte ich mit Herrn Dr. Buckup einen ebenso aufgeschlossenen wie engagierten Operateur kennenlernen. Eine Hospitation kann ich jedem empfehlen.**

Ich bedanke mich herzlich beim gesamten Team der ATOS Klinik Frankfurt und der AGA!

